

Forschungsseminar – Master und Diplom

A. Themen

Es werden folgende Themen zur Bearbeitung angeboten:

1. Teilnahmeverhalten an Konsultationsprozessen zu vorläufigen Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
2. Inhalt von Stellungnahmen zu vorläufigen Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
3. Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsbestimmungen zur Anwendung von IFRS 17 – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen gegenüber dem IASB und der EFRAG
4. Sollen EU-Kompetenzen durch Anpassung des IFRS-Endorsement-Prozesses erweitert werden? – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen zur Konsultation im Rahmen des EU-Fitness-Checks
5. Nachtragsberichterstattung – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
6. Risikoberichterstattung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten – Stand der empirischen Forschung
7. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Rechnungslegung – Stand der Forschung
8. Chancenberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung
9. European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) – Eine kritische Würdigung der Harmonisierungsbestrebungen der öffentlichen Rechnungslegung
10. Erkennen von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
11. Der Wirtschaftsprüferberuf und künftige Generationen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
12. DRS 28 Segmentberichterstattung – Würdigung der Neuregelung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse deutscher Konzernabschlüsse

13. IT-Risiken in der Risikoberichterstattung – Stand der empirischen Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse deutscher Konzernlageberichte
14. Abschlussprüfung in der Versicherungswirtschaft – Ein systematischer Überblick über den Stand der empirischen Forschung
15. Carve-out und carve-in im europäischen Endorsement von IFRS – Anwendungsfälle und kritische Würdigung

B. Anmeldung

Die Anmeldung ist für Master- und Diplomstudierende möglich. Sie erfolgt **ab 2.11.2020 bis zum 8.11.2020, 12:00 Uhr**, per E-Mail an das Sekretariat der Professur mittels des vollständig ausgefüllten Formblatts, das dieser Datei anhängt. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bei der Anmeldung sind drei Themenpräferenzen anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bewerber werden über die Annahme oder Ablehnung zum Seminar bis zum **11.11.2020** per E-Mail informiert.

C. Vorbesprechung

Am **13.11.2020, 10:00 Uhr**, findet eine **verbindliche Vorbesprechung als Videokonferenz** für die zugelassenen Teilnehmer statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Die Vorbesprechung umfasst Hinweise zur Seminarleistung, zur Vermeidung üblicher Fehler und zum Ablauf des Seminars.

Die Teilnahme ist obligatorisch.

D. Abgabe der Seminararbeiten

Bindend für die Gestaltung der Seminararbeiten sind „Formerfordernisse für Seminar-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten“, die auf der Webseite der Professur und im Sekretariat verfügbar sind. Formale Mängel schlagen sich in der Bewertung nieder. Die Arbeiten im Umfang von zwölf Seiten Textteil sind **bis zum 26.3.2021, 12:00 Uhr**, in zweifacher ausgedruckter sowie in elektronischer Form abzugeben.

E. Seminarsitzungen

Die Seminarsitzungen finden zu Beginn des Sommersemesters 2021 statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmer haben ihr Thema in einem 15-minütigen Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen und die Diskussion zum Vortrag eines anderen Studierenden zu moderieren. Die Vorträge werden von allen Teilnehmern diskutiert. Es besteht zu allen Terminen Anwesenheitspflicht. Genauere Hinweise werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

F. Einstiegsliteratur zu den Themen

1. Teilnahmeverhalten an Konsultationsprozessen zu vorläufigen Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse

Bradbury, M. (2007). An anatomy of an IFRIC interpretation. *Accounting in Europe*, 4(2), 109–122. <https://doi.org/10.1080/17449480701727890>

Larson, R. K. (2007). Constituent participation and the IASB's International Financial Reporting Interpretations Committee. *Accounting in Europe*, 4(2), 207–254. <https://doi.org/10.1080/17449480701727981>

2. Inhalt von Stellungnahmen zu vorläufigen Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse

Bradbury, M. (2007). An anatomy of an IFRIC interpretation. *Accounting in Europe*, 4(2), 109–122. <https://doi.org/10.1080/17449480701727890>

Giner, B., & Arce, M. (2012). Lobbying on accounting standards: Evidence from IFRS 2 on share-based payments. *European Accounting Review*, 21(4), 655–691. <https://doi.org/10.1080/09638180.2012.701796>

3. Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsbestimmungen zur Anwendung von IFRS 17 – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen gegenüber dem IASB und der EFRAG

Dobler, M. (2018). Deferral approach nach IFRS 4: Aufgeschobene Erstanwendung von IFRS 9 in der Versicherungswirtschaft. *Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung*, 13(9), 391–394.

Kosi, U., & Reither, A. (2014). Determinants of corporate participation in the IFRS 4 (insurance contracts) replacement process. *Accounting in Europe*, 11(1), 89–112. <https://doi.org/10.1080/17449480.2014.897459>

4. Sollen EU-Kompetenzen durch Anpassung des IFRS-Endorsement-Prozesses erweitert werden? – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen zur Konsultation im Rahmen des EU-Fitness-Checks

Bischof, J., & Daske, H. (2016). Interpreting the European Union's IFRS endorsement criteria: The Case of IFRS 9. *Accounting in Europe*, 13(2), 129–168. <https://doi.org/10.1080/17449480.2016.1210181>

Lanfermann, G. (2018). Künftige Ausrichtung der EU-Unternehmensberichterstattung: Gesetzgebungspaket zu Sustainable Finance und "Fitness Check". *Betriebs-Berater*, 73(29), 1643–1647.

5. Nachtragsberichterstattung – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

Philipps, H. (2016). Nachtragsberichterstattung in der Unternehmenspraxis – Status quo und Anpassung an die Informationsanforderungen nach BilRUG -. *Der Betrieb*, 69(35), 2008–2015.

Rinker, C. (2020). Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf den Nachtragsbericht – Darstellung anhand von Praxisbeispielen. *NWB Unternehmenssteuern und Bilanzen - StuB*, 19(10), 377–379.

6. Risikoberichterstattung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten – Stand der empirischen Forschung

Helbok, G., & Wagner, C. (2006). Determinants of operational risk reporting in the banking industry. *The Journal of Risk*, 9(1), 49–74. <https://doi.org/10.21314/JOR.2006.140>

Polizzi, S., & Scannella, E. (2020). An empirical investigation into market risk disclosure: Is there room to improve for Italian banks? *Journal of Financial Regulation and Compliance*, 28(3), 465–483. <https://doi.org/10.1108/JFRC-05-2019-0060>

7. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Rechnungslegung – Stand der Forschung

Hartman, H., & Kühle, U. (2020). Auswirkungen des Coronavirus auf den IFRS-Abschluss – Die Entwicklungen nach dem Stichtag 31.12.2019. *Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung*, 15(4), 165–167.

Sigel, A., & Hachmeister, D. (2020). Berichterstattung über das Coronavirus: Theorie und empirische Befunde aus den Geschäftsberichten zum 31.12.2019 der DAX30-Unternehmen. *Der Betrieb*, 73(18), 905–909.

8. Chancenberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung

Eisenschmidt, K. (2015). Zu den Determinanten der Chancenberichterstattung nach DRS 20: Lässt sich das heterogene Berichtsverhalten erklären? *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 15(10), 477–484.

Lackmann, J., Steinmeier, M., & Stich, M. (2015). Status Quo der Chancen- und Risikoberichterstattung gem. DRS 20 – Eine kritische Diskussion der Berichtspraxis der DAX30-Unternehmen. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 15(1), 44–53.

9. European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) – Eine kritische Würdigung der Harmonisierungsbestrebungen der öffentlichen Rechnungslegung

IDW (2019). *Rechnungslegung der öffentlichen Hand – IDW Positionspapier zur Doppik in Deutschland und zur Harmonisierung durch EPSAS in Europa* (Stand: 25.3.2019). Abgerufen am 20.20.2020. <https://www.idw.de/blob/116138/1545b3d0bed6c112cce922e10a048c4e/down-positionspapier-rechnungslegung-oeffentliche-hand-data.pdf>
- Mann, B., Lorson, P. C., Oulasvirta, L., & Haustein, E. (2019). The Quest for a Primary EPSAS Purpose – Insights from Literature and Conceptual Frameworks. *Accounting in Europe*, 16(2), 195–218. <https://doi.org/10.1080/17449480.2019.1632467>
10. Erkennen von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

Baetge, J., & Stellbrink, J. (2005). Früherkennung von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse. *Controlling*, 4(5), 213-222.

Acosta-González, E., Fernández-Rodríguez, F., & Ganga, H. (2019). Predicting Corporate Financial Failure Using Macroeconomic Variables and Accounting Data. *Computational Economics*, 53(1), 227–257. <https://doi.org/10.1007/s10614-017-9737-x>
11. Der Wirtschaftsprüferberuf und künftige Generationen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

Bravidor, M., Förster, G. & Weißenberger, B. E. (2020). Berufsstand 4.0: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater zwischen Fachexpertise, IT und Datenanalyse Ansätze für die Ausbildung künftiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater an Hochschulen und in der Praxis. *Die Wirtschaftsprüfung*, 73(5), 287–293.

Kurte, S., & Brösel, G. (2020). Lösungskonzepte zur Nachwuchsgewinnung in der Wirtschaftsprüfung. *Die Wirtschaftsprüfung*, 73(20), 1221–1225.
12. DRS 28 Segmentberichterstattung – Würdigung der Neuregelung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse deutscher Konzernabschlüsse

Sopp, K., & Bakk, K. C. (2018). Segmentberichterstattung in den Jahren 2006 bis 2017: Gegenüberstellung des Berichtsverhaltens der österreichischen ATX-Unternehmen mit Ergebnissen für den deutschen Kapitalmarkt. *Die Wirtschaftsprüfung*, 71(23), 1513–1519.

DRSC. (2020). *Deutscher Rechnungslegung Standard Nr. 28 (DRS 28): Segmentberichterstattung*.

13. IT-Risiken in der Risikoberichterstattung – Stand der empirischen Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse deutscher Konzernlageberichte
- Marx, B., & Du Preez, C. (2017). IT risk management disclosure in the integrated reports of the top 40 listed companies on the JSE limited. *Risk Governance and Control: Financial Markets and Institutions*, 7(3), 27–34. <https://doi.org/10.22495/rgcv7i3p3>
- Joshi, A., Bollen, L., & Hassink, H. (2013). An Empirical Assessment of IT Governance Transparency: Evidence from Commercial Banking. *Information Systems Management*, 30(2), 116–136. <https://doi.org/10.1080/10580530.2013.773805>
14. Abschlussprüfung in der Versicherungswirtschaft – Ein systematischer Überblick über den Stand der empirischen Forschung
- Klumpes, P., Komarev, I., & Eleftheriou, K. (2016). The pricing of audit and non-audit services in a regulated environment: A longitudinal study of the UK life insurance industry. *Accounting and Business Research*, 46(3), 278–302. <https://doi.org/10.1080/00014788.2015.1056719>
- Pearson, T., & Trompeter, G. (1994). Competition in the Market for Audit Services: The Effect of Supplier Concentration on Audit Fees. *Contemporary Accounting Research*, 11(1), 115–135. <https://doi.org/10.1111/j.1911-3846.1994.tb00439.x>
15. Carve-out und carve-in im europäischen Endorsement von IFRS – Anwendungsfälle und kritische Würdigung
- Dobler, M. (2020). The European Union’s endorsement of Amendments to International Financial Reporting Standard 4: An unprecedented “top up”. *Journal of Corporate Accounting & Finance*, 31(3), 190–196. <https://doi.org/10.1002/jcaf.22436>
- Van Mourik, C., & Walton, P. (2018). The European IFRS Endorsement Process – in Search of a Single Voice. *Accounting in Europe*, 15(1), 1–32. <https://doi.org/10.1080/17449480.2018.1438635>

Es ist Aufgabe der Teilnehmer, weitere Literatur zu suchen und auszuwerten. Hinweise dazu werden in der Vorbesprechung gegeben.

Dresden, 20.10.2020

Gez. Prof. Dr. Michael Dobler

Prof. Dr. Michael Dobler
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre
Technische Universität Dresden

WiSe 2020/21 und SoSe 2021

Bewerbung um einen Seminarplatz

Anmeldung per E-Mail bis 8.11.2020, 12:00 Uhr

Forschungsseminar – Master und Diplom

Name, Vorname:

Adresse:

geboren am: Matrikelnr.:

Telefonnummer: E-Mail:

Ich habe folgende Präferenzordnung bezüglich der angebotenen Themen:

1)

2)

3)

Im WiSe 2020/21 studiere ich im Fachsemester im Masterstudiengang/ Diplomstudiengang
(Zutreffendes bitte ankreuzen) Ich habe am Lehrstuhl bereits folgende
Master-/Diplomveranstaltungen besucht (*Titel, Semester, Note*):

Die Seminarankündigung habe ich aufmerksam gelesen. Sofern ich einen Seminarplatz zugeteilt
bekomme, nehme ich wahrscheinlich/ definitiv (*Zutreffendes bitte ankreuzen*) am Forschungs-
seminar teil.

Einen aktuellen Kontoauszug meiner Noten habe ich der Anmeldung beigelegt.

.....
Datum, Unterschrift